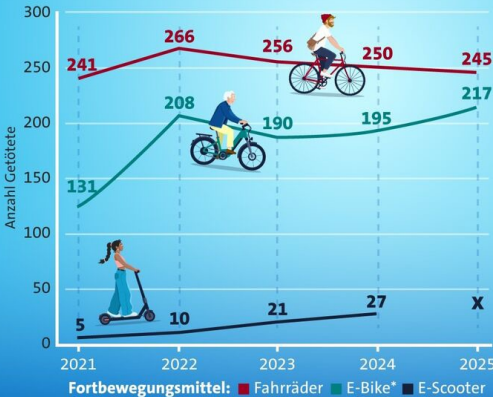


So viele sterben

2/5

im Straßenverkehr

Jedes 6. Todesopfer im Straßenverkehr 2025 war mit dem Fahrrad unterwegs. Tendenz: leicht steigend
Es gibt immer mehr E-Bike*-Nutzende, die tödlich verunglücken.



Bei E-Scootern verdoppelt sich die Todeszahl fast jährlich.

*In der Originalquelle steht "Pedelecs". Sie werden umgangssprachlich oft E-Bikes genannt. Ein Pedelec ist ein Fahrrad mit Elektromotor, der nur beim Treten unterstützt.
X = Zahlen für 2025 für E-Scooter fehlen

Quelle: Statistisches Bundesamt

ARD 1

Das Problem: schwere

3/5

Kopfverletzungen sind häufig

So groß ist der Anteil von schweren Kopfverletzungen*

- ▶ bei Fahrradfahrer:innen, inklusive E-Bikes: **41 %**
- ▶ bei E-Scootern sogar: **48 %**



Studien zeigen: Etwa die Hälfte der Kopfverletzungen könnte durch Helme vermieden werden.

*bei Unfallopfern, die ins Krankenhaus kommen

Quellen: Hartz et al. (2025), Aasen-Hartz et al. (2025), Bailly et al. (2024), Heye (2018), European Transport Safety Council

ARD 1

Hier wird gezeigt, dass im Straßenverkehr immer mehr Menschen mit E-Bikes und E-Scootern tödlich verunglücken. Besonders bei E-Scootern steigt die Zahl der Todesfälle fast jedes Jahr. Außerdem haben viele Verletzte schwere Kopfverletzungen: Bei Fahrradfahrern sind es 41 %, bei E-Scooter-Fahrern sogar 48 %. Dabei würde das Tragen von Helmen, viele dieser Verletzungen verhindern können. Daher ist es wichtig, beim Fahrrad- und E-Scooter-Fahren immer ein Helm getragen wird.

Quelle: <https://www.instagram.com/p/DZpj7U0iBGG/?igsh=MWc5dnI0cjFscThycg==>